Kostenvergleich Gewerbebetriebe

Vergleich der Investitions- bzw. laufenden Kosten pro Jahr

zwischen

den Wärmeabnehmern von **Biomasse Nahwärme** bzw. **Holzenergie-Contracting**

einer Pelletszentralheizung

einer Ölzentralheizung

einer Gaszentralheizung

einer Hackgutzentralheizung

für

50 kW und 100 kW Heizlast

sowie

150 kW und 300 kW Heizlast

Annahme: Ersatz einer alten Ölzentralheizung in einem Gewerbebetrieb

Kalkulationsgrundlagen:

Die angeführten Kosten beinhalten die Raumwärme- und Warmwasserbereitstellung in der Heizperiode (1.400 Volllaststunden, ohne Warmwasserbereitung im Sommer). Es wird ein statisches Investitionsrechenverfahren ohne Zinsansatz verwendet. Abschreibungs- und Instandhaltungssätze orientieren sich an der VDI 2067, einschlägigen EN bzw. ÖNORMEN sowie an Erfahrungswerten.

Preisgrundlagen-Brennstoffe: proPellets Austria, Energie Steiermark, AK-Steiermark, www.fastenergy.at, steirischer Brennstoffhandel; (siehe Energieträgervergleich)

Kostenaufteilung bei Biomasse-Nahwärme und Contracting:

Die Arbeitspreise sind als Brennstoffkosten, die Mess- und Grundpreise als Betriebskosten und die Anschlusspreise als Wertverlust der Anlagen dargestellt.

Investitionsförderung von Seiten der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) ist berücksichtigt.

Stand: 40. Kalenderwoche 2018, Steiermark

Alle inhaltlichen Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Irrtümer vorbehalten bzw. ist eine inhaltliche Haftung von Seiten des Herausgebers ausgeschlossen.







